

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. April 2024 03:57

Zitat von Bolzbold

Ich erbringe die Leistung, die von mir erwartet wird - und das über die Anforderungen hinaus.

Woher kannst Du aus der Ferne beurteilen, wie sehr ich mich anstrenge?

kann ich nicht, ich bezog mich auf deine Aussagen wie etwa diese:

Zitat von Bolzbold

Meine Schulleitung bekommt keine 5 Euro netto (!) mehr als ich A15er mit einer eher weniger arbeitszeittechnisch ausufernden Koordinatorentätigkeit

Zitat von Bolzbold

Woraus leitest Du ab, dass ich den Dank der Schülerin als beruflichen Erfolg werte?

Es geht halt nunmal die ganze Zeit um unseren Beruf, Engagement, Wertschätzung, Besoldungsstufen und lohnenden Einsatz.

Du selbst meinstest, "Schulterklopfen" oder "ein paar Euro mehr" seien keine Wertschätzung- wenn das nicht zynisch ist als A15er, weiß ich auch nicht.

Aber grundsätzlich stimme ich dir wahrscheinlich sogar zu, die Zufriedenheit, die man im Beruf hat, ist letzten Endes nicht bezahlbar und die sich hier regelmäßig beschwerenden Kinderlosen würden sich genauso beklagen, wenn es einen Kreuzfahrteinzelkabinenzuschlagsbonus und einen Stadtwohnungsmietenzuschuss für Alleinstehende ausgezahlt gäbe.